

darauf gerichtet, zur Überwindung des westdeutschen Militarismus und seiner Atomkriegsvorbereitungen beizutragen, die Revanchepolitik des westdeutschen Imperialismus und sein Streben, unter dem Aushängeschild einer sogenannten Europa-Politik eine europäische Vormachtstellung zu erreichen, ebenso zu durchkreuzen wie seine Politik des Neokolonialismus.

Der imperialistischen „Europa-Idee“ stellt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die gleichberechtigte Zusammenarbeit aller Völker und Staaten auf der Grundlage der Achtung und Souveränität und der friedlichen wirtschaftlichen Beziehungen gegenüber.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands tritt für die gleichberechtigte Zusammenarbeit der Deutschen Demokratischen Republik mit den Völkern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas ein, die um die Festigung ihrer staatlichen und die Erringung ihrer vollen ökonomischen Unabhängigkeit kämpfen. Sie unterstützt die Neutralitätspolitik der jungen Nationalstaaten und erweist ihnen darin solidarische Hilfe. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erstrebt friedliche, normale Beziehungen der Deutschen Demokratischen Republik auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz und gegenseitigen Achtung der Gleichberechtigung und der Souveränität zu allen kapitalistischen Staaten. Sie unterstützt den Kampf der Kräfte in diesen Ländern, die sich gegen die Gefahr des aggressiven deutschen Militarismus wenden. Sie erhebt den Anspruch der Deutschen Demokratischen Republik auf Mitgliedschaft in der Organisation der Vereinten Nationen und auf gleichberechtigte Mitarbeit in deren Spezialorganisationen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands betrachtet den sozialistischen Internationalismus, die feste Freundschaft mit der Sowjetunion, die ständige Stärkung der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, die Solidarität mit den jungen Nationalstaaten, die friedliche Koexistenz mit Staaten anderer Gesellschaftsordnung, die Achtung und Anerkennung des Selbstbestimmungsrechts der Völker sowie der Souveränität und Gleichberechtigung der Staaten, die Völkerfreundschaft und die Achtung der Kultur und Leistungen eines jeden anderen Volkes als unantastbare Prinzipien der Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Deutsche Demokratische Republik kämpft für die allgemeine und vollständige Abrüstung und für die Lösung aller strittigen internationalen Fragen mit friedlichen Mitteln. Sie ist bereit, mit allen Staaten normale und freundschaftliche Beziehungen herzustellen und zu festigen. Die Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik verkörpert die guten und fortschrittlichen Traditionen, die von der Arbeiterklasse und anderen humanistischen